

Bürgermeister Haaks eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Stadtvertreter(innen) sind mit einer Übertragung der heutigen Sitzung durch Radio Bad Segeberg einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	23
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Herr Stadtvertreter Karlins ist der Auffassung, dass die Behandlung des Punktes 4 der heutigen Sitzung „Abberufung eines Ehrenbeamten gemäß § 40a GO“ gegen § 6 Abs. 2 Satz 2 unserer Geschäftsordnung verstößt, weil der Einladung weder Erläuterungen noch eine Begründung beigefügt waren. Bürgermeister Hampel sieht keinen Dissens und verweist auf die mündliche Begründung.

Die Tagesordnung wird um den Punkt 9.2 „Dahlmansschule, Neuanschaffung der Trennvorhänge“ ergänzt.

Die so geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	23
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06. Februar 2007

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 06.02.2007 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1

TOP 2: Mitteilungen

2.1 des Bürgermeisters:
(s. Anlage)

2.2 des Bürgermeisters

Bürgermeister Hampel berichtet über die vorgesehene Aktion „Saubere Stadt“. Ferner berichtet er, dass die Kommunalaufsicht die Haushaltssatzung 2007 genehmigt hat.

TOP 3: Öffentliche Fragestunde

3.1 öffentliche Fragestunde

- a) Herr Marquardt weist darauf hin, dass die Finissage der Ausstellung „Ich und das Fremde“ nicht am 27.03., sondern am 27.04.2007 stattfindet.
- b) Herr Reher schildert Probleme bei der Steuerung der Ampeln B206 / Bahnhofstraße und regt eine Überarbeitung an. Frau Langenthal schildert die Probleme wegen der Vielzahl der zu berücksichtigenden Gesichtspunkte; an einer Verbesserung wird weiterhin gearbeitet.

3.2 Anfragen der Stadtvertreterinnen bzw. der Stadtvertreter (§ 9 GeschO)

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4: Abberufung eines Ehrenbeamten gemäß § 40a GO

Antrag der CDU-Fraktion

Herr Stadtvertreter Roth erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und begründet ihn mit der aus seiner Sicht charakterlichen Nichteignung von Herrn Wilken-Kebeck für das Amt des 2. Stellvertretenden des Bürgermeisters. Hierzu führt er einige Einzelheiten an. Sodann erfolgt eine kontroverse ausführliche Diskussion.

Antrag der CDU-Fraktion:

Die Stadtvertretung beruft Herrn Wilken-Kebeck als 2. Stellvertretenden des Bürgermeisters gemäß § 40a GO ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	10
Stimmenthaltungen	0

Damit ist Herr Wilken-Kebeck als 2. Stellvertretender des Bürgermeisters abberufen.

TOP 5: Verbesserung der Übergangsmöglichkeiten von der Geschwister-Scholl-Straße über die Oldesloer Straße

Antrag der SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verbesserung der Übergangsmöglichkeiten von der Geschwister-Scholl-Straße über die Oldesloer Straße zu prüfen. Dabei sollen Aufpflasterungen vor und nach der Einmündung Geschwister-Scholl-Straße, optische Fahrbahnverengungen und die Einführung einer Tempo-30-Zone berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	23
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 6: Sitzzecke am Römerbrunnen / Treffpunkt für Bürger und Touristen

Antrag des Bürgervereins Bad Segeberg

Die Stadtvertretung schlägt anstelle des Römerbrunnens die von der Verwaltung genannten Standorte für die Bänke vor.

Die Stadtvertretung appelliert an den Bürgerverein, diese Vorschläge zu akzeptieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	23
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 7: Beschlussempfehlungen des Werkausschusses vom 26. Februar 2007

7.1 Bauvorhaben Eichenhof Christiansfelde hier: Planung des II. Bauabschnitts

Die Stadtvertretung beschließt, das Haupthaus des Eichenhofes Christiansfelde abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	23
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

7.2 Auftragsvergaben

Antrag des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat hat seinen Antrag schriftlich zurückgezogen (siehe Anlage).

Um 19:20 Uhr erscheint Frau Stadtvertreterin Altner.

TOP 8: Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Bauen und Umwelt vom 28. Februar 2007

8.1 Alten- und Pflegeheim Am Gasberg

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Das Vorhaben „Alten- und Pflegeheim Am Gasberg“ soll wie vorgestellt umgesetzt werden; der Planentwurf wird verbindlicher Bestandteil des Kaufvertrages.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

8.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 83 (Einzelhandelsansiedlung) für das Gebiet westlich der Ziegelstraße, südlich der Dorfstraße, nördlich der Keltlingstraße und östlich der Bebauung Wischhof - Abwägungsbeschluss zur Frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Die im Rahmen der Frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 83 für das Gebiet westlich der Ziegelstraße, südlich der Dorfstraße, nördlich der Keltlingstraße und östlich der Bebauung Wischhof vorgebrachten Anregungen privater Personen (0 Eingänge) sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (5 Eingänge) hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - Handwerkskammer Lübeck, Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr,
- b) teilweise berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - SVG, Kreis Segeberg, IHK
- c) nicht berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - keine

Die übrigen von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen enthalten weder Anregungen noch Bedenken und waren darum nicht in eine Abwägung einzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 83 für das Gebiet westlich der Ziegelstraße, südlich der Dorfstraße, nördlich der Keltlingstraße und östlich der Bebauung Wischhof und die Begründung dazu werden in der vorliegenden Fassung mit den vorgetragenen Änderungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und der Begründung dazu sind gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	23
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

gesetzl. Anzahl 27
davon anwesend 23

Bemerkung:

Herr Stadtvertreter Cochanski ist bei der Abhandlung dieses Punktes nicht anwesend.

8.3 Ansiedlung eines Einzelhandelsvorhabens auf dem Grundstück südlich der B206, westlich der Hamburger Straße und nördlich der Bahnlinie - Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes

Herr Wilken-Kebeck beantragt Vertagung auf die nächste Sitzung, da noch Diskussionsbedarf bestehe.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	14
	Stimmenthaltungen	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes mit 1.400 m² Verkaufsfläche auf dem Grundstück südlich der B206, westlich der Hamburger Straße und nördlich der Bahnlinie einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss vorzubereiten und zur nächsten Sitzung der Gremien vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	10

gesetzl. Anzahl 27
davon anwesend 24

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter Innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.4 3. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet Gieschenhagen – Teilbereich nördlich der Straße Gieschenhagen, südlich und westlich der Bebauung Oldesloer Straße und östlich des Punkthochhauses Gieschenhagen 5
- Abwägung der Anregungen / Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger und der Träger öffentlicher Belange
- Satzungsbeschluss

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Die in der öffentlichen Auslegung der 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 31 für das Gebiet „Gieschenhagen – Teilbereich nördlich der Straße Gieschenhagen, südlich und westlich der Bebauung Oldesloer Straße und östlich des Punkthochhauses Gieschenhagen 5“ vorgebrachten Anregungen privater Personen (0 Eingänge) sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (2 Eingänge) hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - Kreis Segeberg, Landesamt für Denkmalpflege
- b) teilweise berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - keine
- c) nicht berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - keine

Die übrigen von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen enthalten weder Anregungen noch Bedenken und waren darum nicht in eine Abwägung einzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die 3. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet „Gieschenhagen – Teilbereich nördlich der Straße Gieschenhagen, südlich und westlich der Bebauung Oldesloer Straße und östlich des Punkthochhauses Gieschenhagen 5“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss der 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

gesetzl. Anzahl 27
 davon anwesend 24

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter Innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.5 6. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet Tegelkoppel – Teilbereich westlich der ehemaligen Kleinbahntrasse, südlich der Fischteiche, östlich der Trave und nördlich der Riihimäkistraße
- Abwägung der Anregungen / Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger und der Träger öffentlicher Belange
- Satzungsbeschluss

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Die in der öffentlichen Auslegung der 6. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 17 für das Gebiet „Tegelkoppel – Teilbereich westlich der ehemaligen Kleinbahntrasse, südlich der Fischteiche, östlich der Trave und nördlich der Riihimäkistraße“ vorgebrachten Anregungen privater Personen (0 Eingänge) sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (1 Eingang) hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - keine
- b) teilweise berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - Kreis Segeberg
- c) nicht berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - keine

Die übrigen von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen enthalten weder Anregungen noch Bedenken und waren darum nicht in eine Abwägung einzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die 6. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet „Tegelkoppel – Teilbereich westlich der ehemaligen Kleinbahntrasse, südlich der Fischteiche, östlich der Trave und nördlich der Riihimäkistraße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss der 6. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

gesetzl. Anzahl 27
 davon anwesend 24

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine StadtvertreterInnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.6 Baumbepflanzung Ziegelstraße

Herr Stadtvertreter Wilken-Kebeck beantragt, über die Bepflanzung der Ziegelstraße in einer späteren Sitzung abzustimmen und vorrangig die Dorfstraße auszubauen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	16
	Stimmenthaltungen	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Im Bereich der Ziegelstraße soll auf der Westseite eine Allee mit Säulenhainbuchen gepflanzt werden. Es sind ausreichend große Pflanzabschnitte zu bilden. Die Pflanzungen sollen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen oder durch Spenden finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	16
	Nein-Stimmen	8
	Stimmenthaltungen	0

8.7 Straßenbenennung Weg zwischen Kurhausstraße 86 und 88

Die Stadtvertretung beschließt, den Weg von der Kurhausstraße zu dem neuen Jüdischen Gemeindezentrum wie folgt zu benennen: Jean-Labowsky-Weg. Darunter erfolgt der Hinweis, dass Herr Labowsky in der Zeit von 1946 bis 1950 Stadtdirektor gewesen ist.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

8.8 Bebauungsplan Nr. 70 für das Gebiet nordwestlich der B206, zwischen der K102 und der Bahnlinie Neumünster – Bad Oldesloe (Ansiedlung eines Bau- und Gartenmarktes) - Abwägungsbeschluss zur Frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB - Aufhebung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses vom 12.12.2006 - Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Die im Rahmen der Frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 70 für das Gebiet nordwestlich der B206, zwischen der K102 und der Bahnlinie Neumünster – Bad Oldesloe vorgebrachten Anregungen privater Personen (0 Eingänge) sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (13 Eingänge) sowie den Hinweis des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein (1 Eingang) hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - LBV-SH Niederlassung Lübeck, Staatliches Umweltamt, Kreis Segeberg / Untere Naturschutzbehörde, Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Autokraft, Untere Forstbehörde, Gemeinde Fahrenkrug, Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein / Landesplanung (Hinweis)
- b) teilweise berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, Archäologisches Landesamt, DB Netz AG, Industrie- und Handelskammer Lübeck, Kreis Segeberg (Tiefbau)
- c) nicht berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
 - Handwerkskammer

Die übrigen von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen enthalten weder Anregungen noch Bedenken und waren darum nicht in eine Abwägung einzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen

2. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vom 12. Dezember 2006 zum Bebauungsplanentwurf Nr. 70 für das Gebiet nordwestlich der B206, zwischen der K102 und der Bahnlinie Neumünster – Bad Oldesloe (Ansiedlungsvorhaben Max Bahr) und die Begründung dazu werden aufgehoben.

3. Der modifizierte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 70 für das Gebiet nordwestlich der B206, zwischen der K102 und der Bahnlinie Neumünster – Bad Oldesloe (Ansiedlung eines Bau- und Gartenmarktes) und die Begründung dazu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

4. Der Entwurf des Planes und der Begründung dazu sind gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	23
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

gesetzl. Anzahl 27
 davon anwesend 23

Bemerkung:

Herr Stadtvertreter Lichte ist bei der Abhandlung dieses Punktes nicht anwesend.

TOP 9: Beschlussempfehlungen des Haupt-, Finanz und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 01. März 2007

9.1 Genehmigung einer außerplanmäßigen Stelle für den Leistungsbereich Stadtentwässerung

Herr Wilken-Kebeck stellt mehrere Fragen zum Sachverhalt, die er schriftlich einreichen wird.

Die Stadtvertretung beschließt, den Stellenplan für das Jahr 2007 um eine Stelle für eine(n) Tiefbau-Ingenieur(in) zu erhöhen (Ifd. Nr. IV.2.07, techn. Angestellte(r), Bewertung nach TVöD). Der Stellenplan ist durch Nachtragssatzung 2007 /

Haushaltssatzung 2008 entsprechend zu ändern. Die Personalkosten der Planstelle sind zu 100% vom Zweckverband Mittelzentrum Bad Segeberg – Wahlstedt zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
	Nein-Stimmen	2
	Stimmenthaltungen	0

9.2 Dahlmannschule, Neuanschaffung der Trennvorhänge

Die Stadtvertretung genehmigt die überplanmäßige Ausgabe gemäß § 82 GO in Höhe von 27.939,80 € bei der Haushaltsstelle 1.231000.93500.0. Der Ansatz in der Hhst.: 1.231000.93500.0 über 12.500,- € ist verplant. Die Deckung der Ausgabe kann bis zur Genehmigung durch den I. Nachtragshaushalt aus dem Sanierungshaushalt entnommen werden. Nach Genehmigung des I. Nachtragshaushalts wird der Betrag dem Sanierungshaushalt wieder zugeführt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 10: Beschlussempfehlungen

- des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales vom 26. Februar 2007
- des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 01. März 2007

10.1 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei den Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV)

Die Stadtvertretung genehmigt die vom Bürgermeister erteilte überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 47.883,68 € bei der Hhst. 0.482000.672000. Der Betrag wird aus Mehreinnahmen bei der Abarbeitung von Altfällen nach dem BSHG in Höhe von 67.817,78 € (Hhst. 0.419000.672000) gedeckt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 11: Berichtsvorlage des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 27. Februar 2007

11.1 Jahresbericht der Stadtbücherei

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12: Berichtsvorlage des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 01. März 2007

12.1 Finanzierung Ausbau Dorfstraße

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13: Fragen der Stadtvertreterinnen bzw. der Stadtvertreter an den Bürgermeister:

Es werden keine Fragen gestellt.

Bürgermeister Hampel beantwortet die Frage von Herrn Stadtvertreter Wilken-Kebeck unter Punkt 9a der Sitzung der Stadtvertretung am 06.02.2007 wie folgt:

- Frage 1: nein
- Frage 2: nein
- Frage 3: hierzu besteht keine Veranlassung.

Herr Bürgervorsteher Haaks schließt die Sitzung der Stadtvertretung um 20.25 Uhr.

Bürgervorsteher

Protokollführer

ab am: _____